



# Mongolei

## Endurowandern durch das Land des Dschinghis Khan



**Preis pro Person**  
**ab € 1.990**

**Wenn Du ein Abenteuer mit dem Motorrad suchst und dazu noch Freiheit pur, schier unendliche Weiten und freies Fahren ohne Grenzen erleben willst, dann bist Du in der Mongolei richtig!**

Und wenn Du diese Reise noch von ortskundigen Profis organisieren und führen lassen willst, dann bist Du bei Probike Mongolia richtig!

Du musst allerdings kein Offroad-Profi sein, um mit uns durch das Land des Dschinghis Khan zu reisen! Eine bestimmte Erfahrung auf dem Motorrad wird aber natürlich vorausgesetzt.

### Unsere Inklusivleistungen:

- Motorrad Miete KTM EXC 450
- Motorrad Haftpflichtversicherung
- Eventuelle eigenverursachte Schäden sind vom Mieter in voller Höhe zu tragen und werden direkt vor Ort abgerechnet. Bei Übernahme des Motorrades ist eine Kautions von € 1.000 in bar zu hinterlegen. Eventuelle Schäden werden nach Aufwand verrechnet (Arbeitszeit + Ersatzteile nach europ. Listenpreis).
- Benzin
- Verschleißteile (Reifen, usw.)
- Begleitfahrzeuge inkl. Treibstoff, Guide, Fahrer und Mechaniker (bei 3 Fahrern 1 Kleinbus; ab 4 Fahrern 2 Kleinbusse)
- Verpflegung All Inclusive mit alkoholfreien Getränken
- Übernachtungen bei An- und Abreise in Ulaan Bataar
- (Folklore und Stadtrundgang auf Anfrage möglich)
- Jede 3. Nacht während der Tour Übernachtung in Top
- Jurtencamps mit Sanitäranlagen
- Campingausrüstung:
  - Mobile Küche (Kühlschrank, Kocher, Geschirr)
  - 2 Mann-Zelte zur Einzelbelegung
- Eintrittsgelder (Museen, Kloster)
- Flughafentransfers

### Nicht inklusive Leistungen:

Flug: Diesen können wir gerne optional anbieten. Vollkaskoversicherung mit Selbstbehalt von € 500 (als Kautions in bar zu hinterlegen), Preis € 90 pauschal pro Tour. Alkoholische Getränke, Trinkgelder, private Ausgaben, etc. Reiseversicherung mit Storno-Schutz, inkl. Auslandskrankenversicherung mit Ambulanzjet und Unfallversicherung mit Bergungskosten-Übernahme können wir gerne anbieten.

### Vom Reiseteilnehmer mitzubringen:

- Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, etc
- Motorrad Bekleidung (Helm, Stiefel, Protektoren, ...)
- Kautions für Motorrad in Höhe von €1.000,- pro Motorrad



# Easy Mongolia



Preis pro Person  
€ 1.990

## Termine 2018 / 2019

21.05. - 27.05.2018  
21.05. - 27.05.2019

## Tourfacts

**Bewertung:** Fortgeschritten  
**Tageskilometer:** 100 - 200 Offroad  
**Mindestteilnehmerzahl:** 3  
**Tourdauer:** 7 Tage, davon 5 Fahrtage  
**Start/Ende:** Ulaanbaatar

## Kurzbeschreibung

Diese Tour ist perfekt für jene, die einen ersten Eindruck von diesem wunderschönen Land bekommen wollen, ohne gleich 14 Tage von zu Hause weg zu sein. In nur 5 Tagen befahren wir auf der Sport-Enduro unter anderem den Terelj Nationalpark und durchqueren so manchen Fluss auf unserem Weg. Die faszinierende Landschaft der Mongolei und der Spaß am Enduro fahren machen diese Tour perfekt für Mongolei (Wieder-) Einsteiger!

## Die Tage im Detail

### Tag 1

Ankunft in Ulaanbaatar, Transfer zum Hotel. Gegenseitiges Kennenlernen und Stadtbesichtigung von Ulaanbaatar. Am Abend Kulturprogramm u.a. mit Schlangenmädchen. Übernachtung im Hotel.

### Tag 2

Abfahrt Richtung Osten zur 40 Meter hohen Chinggis Khan Statue am Chonjin Boldog am Ufer des Flusses Tuul. Am Nachmittag fahren wir weiter zum Nationalpark Terelj, wo wir unsere Jurten beziehen. Übernachtung im Gercamp.

### Tag 3

Tag im Nationalpark Terelj. Besuch des Tempels und Besichtigung des sogenannten Schildkrötenfelsens. Wer mag, kann sich hier auf ein Pferd schwingen und eine Runde reiten. Übernachtung im Gercamp.

### Tag 4

Die heutige Etappe führt uns entlang des Gebirgszuges Khentii zum Kloster Mandshur in der Nähe der Provinzhauptstadt Central Aimag. Nach

der Besichtigung der Klosterruine geht es weiter in den Nationalpark Khustain Nuruu. Übernachtung im Gercamp.

### Tag 5

Die heiligen Hogno Han Berge warten auf dieser Etappe. Wir fahren durch die unendliche Weite der mongolischen Steppe, die mit Nomadensiedlungen durchsetzt ist. Auch ein Besuch des Erdene Khamba Klosters steht auf dem Programm. In seiner Blütezeit beherbergte dieses Kloster mehr als tausend Geistliche, sogenannte Lamas. Heutzutage kommen ein bis zwei mal im Monat einige Geistliche zu den historisch bedeutsamen Ruinen, um eine religiöse Zeremonie abzuhalten. Übernachtung im Zelt.

### Tag 6

Rückfahrt nach Ulaanbaatar. Der Abend in der Stadt steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel

### Tag 7

Transfer zum Flughafen und Heimreise. Ende der Tour.



# Mittelwesten XL



Preis auf Anfrage

## Termine 2018 / 2019

Termine für die Mittelwesten XL Tour sind zwischen 01.06. und 15.09. auf Anfrage möglich

## Tourfacts

**Bewertung:** Fortgeschritten

**Tageskilometer:** 100 - 200 Offroad

**Mindestteilnehmerzahl:** 3

**Tourdauer:** 13 Tage, davon 11 Fahrtage

**Start/Ende:** Ulaanbaatar

## Kurzbeschreibung

Der Mittelwesten der Mongolei bietet ganz andere Landschaftsstrukturen wie das Gebiet der Gobi. Hier wird man vergeblich nach Sanddünen oder ähnlichem suchen. Klimatisch etwas weniger warm tagsüber, überzeugt dieser Bereich mit wunderschönen Seen, Graslandschaften, Bergen und Wäldern, oft erinnert einen dies an unsere Alpen.



## Die Tage im Detail

### Tag 1

Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel, Vorstellungsrunde, Programmgespräch, Stadtbesichtigung. Übernachtung im Guesthouse Oasis, unserem Basislager.

### Tag 2

Während Ihr noch gemütlich frühstückt, bereitet das Team schon alles für die Abfahrt vor. Danach starten wir in unser Enduro Abenteuer in Richtung Khustain National Park. Übernachtung im Zelt.

### Tag 3

Nach einem gemütlichen Frühstück am ersten Morgen auf dem Land fahren wir durch die mongolische Steppe zu den Hognu Han Bergen. Diese heiligen Berge bestehen aus Granitfelsen und bilden ungewöhnliche Felsformationen, die es zu bestaunen gilt. Auch eine Besichtigung des Klosters Erdene Hamba in den Bergen lassen wir uns nicht entgehen. Übernachtung im Zelt.

### Tag 4

Unsere Fahrt geht weiter zur alttürkischen Ausgrabungsstätte "Khöschöö Tsadaim" (Palastruine). Am Nachmittag fahren wir durch die faszinierende mongolische Landschaft zum Ogii Nuur, einem See inmitten der Steppe. Übernachtung im Gercamp.

### Tag 5

Morgens schwingen wir uns wieder auf die Enduros und fahren an den nördlichen Rand des Achhangai Gebirges zu den warmen Quelle von Tenkher, da wo das Schwefelwasser mit etwa 86 Celsius aus der Erde entspringen. Wer mag kann in den warmen Thermalquellen ein wenig entspannen. Übernachtung im Gercamp.

### Tag 6

Die Etappe führt uns in die Bezirkshauptstadt Tsetserleg. Auf dem hiesigen Markt gibt es eine Menge Einkaufsmöglichkeiten. Danach geht es weiter zum Ikh Tamir, einem Monolith in der mongolischen Steppe beim Nationalpark Terchijn Zagaan Nuur. Übernachtung im Zelt am See Tsagaan Nuur.

### Tag 7

Ein Ausflug zu den Vulkanseen steht auf dem Programm. Wer möchte hat hier auch die Möglichkeit zum Fischen. Übernachtung am See im Zelt.

### Tag 8

Durch die mongolischen Täler und Berge fahren wir nordwestlich durch die Khangai Region. Am Nachmittag suchen wir uns in einem Bergtal im Gebiet Khairhan sum unseren Zeltplatz.

### Tag 9

Durch die khangaischer Nomadenlandschaft kommen wir heute zu dem Vulkanberg Uran Togoo. Übernachtung im Gercamp.

### Tag 10

Die Etappe führt uns über die Asphaltstraße bis zu der Provinzhauptstadt Bulgan. Von dort aus geht es wieder runter vom Asphaltband ins Offroad-Vergnügen. Wir bahnen uns den Weg weiter zum Orkhon Fluss, der zu den längsten Flüssen der Mongolei zählt. Übernachtung am Fluss Orkhon im Zelt.

### Tag 11

Richtung Osten fahren wir durch die sich ständig ändernden Landschaften der Lun Region. Übernachtung im Zelt.

### Tag 12

Ankunft in Ulaanbaatar, Tag zur freien Verfügung.

### Tag 13

Transfer zum Flughafen und Heimflug. Ende der Reise.



# Gobi Adventure



Preis pro Person  
€ 3.890

## Die Tage im Detail



### 1.Tag

Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel, Vorstellungsrunde, Programmbesprechung, Stadtbesichtigung. Übernachtung im Hotel

### 2.Tag: ca. 130 km

Unser Tagesziel ist das Han Khohyn Naturschutzgebiet. Früh am Morgen fahren wir in Richtung Osten zur Statue des Chinggis Khaan Monuments, das derzeit grössten Pferdedenkmal der Welt. Nach der Besichtigung fahren wir weiter zum Han Khohyn Naturschutzgebiet. Wir schlagen unsere Zelte in einem Tal des Han Khohyn Gebirges auf.

### 3.Tag: ca. 230 km

Weiterfahrt zum grossen Erdmutterstein/Ikh Gazriin Chuluu: In Richtung Süden geht es weiter durch die Täler und Steppen zum grossen Erdmutterstein von Mittelgobi. Die Landschaft hier ähnelt sehr der auf dem Mond: die Felsengebirge aus Granitsteinen mit teilweise bizarren Felsformationen sind beeindruckend! Hier haben viele Wildtiere wie Steinböcke,

Gazellen, Kropfantilopen Füchse und Murmeltiere ihr Zuhause. Auch viele verschiedene Arten von Greifvögeln ziehen immer wieder ihre Kreise über diesem Gebiet. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Zeltlager in den Felsbergen.

### 4.Tag: ca. 220 km

Durch die mongolische Steppe zur weissen Stupa: Nach einem gemeinsamen Frühstück schwingen wir uns wieder auf unsere Motorräder und fahren zu den Kreisstädten Gurvansaikhan und Ulzijt. Das Tagesziel ist eines der außergewöhnlichsten Naturspektakel der Mongolei: Die Tsagaan Suvarga. Diese sonderbar geformte, 30 m hohe und über 100 m breite Felsformation aus Kalkstein wird wegen ihrer Farbe auch „weiße Stupa“ genannt. Übernachtung im Gercamp.

### 5.Tag: ca. 240 km

Die Hauptstadt der Provinz Südgobi steht auf dem Programm. Wir werden am frühen Nachmittag dort ankommen. Auch eine Stadtrundfahrt und ein Besuch des Dalanzadgad Marktes sind Teil der Etappe. Südlich der Stadt erstreckt sich der Ausläufer des Gobi-Altai Gebirgsrückens! Hier werden wir durch die sogenannte Geierschlucht wandern. Das kleine Museum am Eingang des Berges verschafft uns Einblicke in die Flora und Fauna dieser Gegend. Übernachtung im Zelt.

### 6.Tag: ca.190 km

Es geht weiter zur grossen Sanddüne Khongor Els. Nach der Wanderung durch die Geierschlucht fahren wir quer durch die Drei Schönen Berge in Richtung Osten zur Sanddüne Khongoryn Els, die sich von Nordwesten über eine Strecke von ca.180 km nach Südosten erstreckt. Auf dem Weg dorthin begegnen wir einigen Nomadenfamilien. Nach der Ankunft werden wir am Rande der Sanddüne auf einer grünen Wiese unsere Zelte aufschlagen.

### 7.Tag: ca. 50 km

Am Vormittag geht's rauf auf die Sanddüne! Der höchste Punkt ist ca. 350 m. Wenn wir oben sind sehen wir die großen Ausläufer Sevrei und Zuulun Nuruu von Gobi-Altai, den Südöstlichen Teil des Altai-Gebirges. Wir haben einen entspannten freien Tag und reiten mit den Kamelen entlang der Khongor Els. Übernachtung im Jurtencamp - Erdene.

### 8.Tag: ca. 135 km

Tagesziel sind die Roten Klippen von Bayanzag. Im Jahre 1921 fand eine amerikanische Expedition hier die ersten Dinosaurierknochen der Welt. Dadurch wurde die Wüste Gobi weltbekannt. Wir können hier durch die Schlucht wandern und die um die Roten Klippen wachsenden bis zu 3 m grossen Saxaul Bäume bewundern. Diese Sträucher bzw. niedrigen Bäume sind typisch für diese Gegend. Übernachtung mitten im Saxaulwald im Zelt.

### 9.Tag: ca. 150 km

Wir fahren zum Kloster Ongij durch die gleichnamige Ebene. Am frühen Nachmittag erreichen wir dann die Klosterruine. Das Ongij Kloster gehörte einst zu den grössten Klöstern der Mongolei des 17. Jahrhunderts. Wir haben die Gelegenheit mit den Mönchen zu reden und die Klosterruinen zu besichtigen. Übernachtung im Jurtencamp.

### 10.Tag: ca. 270 km

Richtung Karakorum wechselt die Landschaft von einer weiten flachen Ebene in eine gebirgigen Gegend, der Khangai Region. Am späten Nachmittag kommen wir in Karakoram, der einstigen Hauptstadt des mongolischen Großreiches im 13. Jahrhundert, an. Karakorum, auch Schwarze Festung genannt (Kara=schwarz, orum=Festung/Mauer), wurde 1586 als erstes lamaistisches Kloster der Mongolei gegründet. Während seiner Blütezeit beherbergte es bis zu 10.000 Mönche. An Karakorum erinnern heute noch vier steinerne Schildkröten, die die Dachkonstruktion der Palastjurte getragen haben sollen. Übernachtung im Zelt am Fluss Orchon.

### 11.Tag: ca. 135 km

Um in die Hognu Han Berge zu kommen werden wir die grosse Sanddüne Eisen Tasarkhai entlang fahren. Nach einem Besuch des Erdene Hamba Klosters werden wir unsere Zelte in einem Bergtal aufschlagen.

### 12.Tag: ca. 230 km

Etappenziel: die Khustain Nuruu Bergregion. Hier wurden Anfang der 90er Jahre die Prjewalski Pferde (Urpferde aller Pferde) ausgewildert. Aus verschieden europäischen Zoos wie aus Tschechien, Ungarn und Österreich wurden ca. 80 Prjewalski Pferde in ihre Heimat Mongolei gebracht. Heute ist ihr Bestand auf ca.450 Pferde angewachsen! Übernachtung im Gercamp.

### 13.Tag: ca. 110 km

Am frühen Nachmittag erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt Ulaanbaatar. Abends gibt es ein gemeinsames Abschiedessen in einem guten Restaurant von Ulaanbaatar. Übernachtung im Hotel.

### 14.Tag

Transfer zum Flughafen. Heimflug. Ende der Reise.



### Termine 2018 / 2019

14.07. - 27.07.2018

14.07. - 27.07.2019

### Tourfacts

**Bewertung:** Fortgeschritten

**Tageskilometer:** 100 - 200 Offroad

**Mindestteilnehmerzahl:** 3

**Tourdauer:** 14 Tage, davon 12 Fahrtage

**Start/Ende:** Ulaanbaatar

### Kurzbeschreibung

*Es ist als fahre man über einen Ozean...*

So hat ein Teilnehmer seine Erlebnisse in Worte gefasst. Unsere Gobi-Adventure Tour lässt das Enduro-Herz nicht nur höher, sondern auch schneller schlagen! Die abenteuerlichste Reise in unserem Programm lässt Dich die vielseitige Wüste erfahren. Nicht nur Sand, sondern auch Steppengebiete und kahle Felsformationen laden zu einem Off-Road Spektakel der Sonderklasse ein.

# Discover Mongolia



Preis pro Person  
€ 4.890

## Die Tage im Detail

### 1.Tag

Ankunft in Ulaanbaatar: Einchecken in unserem Basiccamp und Guesthouse. Programmgespräch und Stadtbesichtigung. Am Nachmittag zurück zum Oasis-camp und Check der Motorräder.

### 2.Tag: ca. 130 km

Früh am Morgen steht das Team (Fahrer, Mechaniker und Guide) schon im Guesthouse bereit. Und es geht los: Wir starten das Abenteuer Richtung Osten zum Monument des Chinggis Khaan. Diese Statue ist derzeit das grösste Pferdedenkmal der Welt. Nach der Besichtigung geht es weiter zum Han Khoyn Naturschutzgebiet, wo wir übernachten. Wir schlagen unsere Zelte in einem Tal des Han Khoyn Gebirges auf.

### 3.Tag: ca. 230 km

Richtung Süden führt unser Weg durch die Täler und Steppen zum großen Erdmutterstein von Mittelgobi. Diese Sehenswürdigkeit ist einer der Höhepunkte unserer Reise. Die Landschaft hier ähnelt stark der auf dem Mond. Die Felsengebilde aus Granitstein mit verschiedenen bizarren Felsformationen sind erstaunlich. Hier haben viele Wildtiere wie Steinböcke, Gazellen, Kropfantilopen, Füchse und Murmeltiere ihr Zuhause. Auch viele Arten von Greifvögeln ziehen ihre Kreise über diesem Gebiet. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Zeltlager in den Felsbergen. Übernachtung im Zelt.

### 4.Tag: ca. 220 km

Wir stehen am Morgen gemütlich auf und haben nach einem gemeinsamen Frühstück Zeit für die spannende Erkundung des Ikh Gazriin Chuluu, einer beeindruckenden Felsformation. Danach schwingen wir uns wieder auf die Motorräder und fahren durch weite Ebene, vorbei an den Kreisstädten Gurvansaikhan und Ulzjii, zu unserem heutigen Tagesziel und gleichzeitig einem der außergewöhnlichsten Naturspektakel der Mongolei: Die Tsagaan Suvarga. Diese sonderbar geformte, 30 m hohe und über 100 m breite Felsformation aus Kalkstein wird wegen ihrer Farbe auch „weiße Stupa“ genannt. Übernachtung im Gercamp

### Termine 2018 / 2019

30.07. - 16.08.2018

30.07. - 16.08.2019

### Tourfacts

**Bewertung:** Fortgeschritten

**Tageskilometer:** 50 - 270 Offroad

**Mindestteilnehmerzahl:** 3

**Tourdauer:** 18 Tage, davon 16 Fahrtage

**Start/Ende:** Ulaanbaatar

### Kurzbeschreibung

Die Mongolei in ihrer vollen Pracht. 18 Tourtage, ca. 3.000 km Strecke. Die Discover-Mongolia-Tour ist eine der längsten Mongolei-Touren in unserem Programm. Du lernst das Land mit seinen vielen Facetten kennen während Du auf der Sport-Enduro den Fahr-Spaß Deines Lebens hast.

### 5.Tag: ca. 240 km

Weiterfahrt Richtung Dalanzadgad, die Hauptstadt der Provinz Südgobi. Wir werden am frühen Nachmittag in der Stadt ankommen. Kleine Stadtrundfahrt und Besuch des Marktes von Dalanzadgad. Auf der Süd- und Südwestseite der Stadt sehen wir schon Die Drei Schönen: So wird das Gurvan Saikhan Gebirge, der östliche Ausläufer des Gobi Altai-Gebirges, übersetzt. Hier befindet sich auch die Geierschlucht, durch die wir eine beeindruckende Wanderung unternehmen. Das kleine Museum am Eingang des Berges gibt uns ein paar Einblicke in die Flora und Fauna dieser Gegend. Übernachtung im Zelt in den Bergen.

### 6.Tag: ca. 190 km

Es geht weiter zur grossen Sanddüne Khongor Els. Nach der Wanderung durch die Geierschlucht fahren wir quer durch die Drei Schönen Berge in Richtung Osten zur Sanddüne Khongor Els, die sich von Nordwesten über eine Strecke von ca.180 km nach Südosten erstreckt. Auf dem Weg dorthin begegnen wir einigen Nomadenfamilien. Nach der Ankunft werden wir am Rande der Sanddüne auf einer grünen Wiese unsere Zelte aufschlagen.

### 7.Tag: ca. 50 km

Am Vormittag geht's rauf auf die Sanddüne! Der höchste Punkt ist ca. 350 m. Wenn wir oben sind sehen wir die großen Ausläufer Sevrei und Zuulun Nuruu von Gobi-Altai, den Südöstlichen Teil des Altai-Gebirges. Wir haben einen entspannten freien Tag und reiten mit Kamelen entlang der Khongor Els. Übernachtung im Jurtencamp - Erdene.

### 8.Tag: ca. 135 km

Unser Ziel sind die Roten Klippen von Bayanzag. Im Jahre 1921 wurden durch eine amerikanische Expedition hier die ersten Dinosaurierknochen der Welt gefunden. Dadurch wurde die Wüste Gobi weltbekannt. Wir können hier durch die Schlucht wandern und die um die Roten Klippen wachsenden bis zu 3 m grossen Saxaul Bäume bewundern. Diese Sträucher bzw. niedrigen Bäume sind typisch für diese Gegend. Übernachtung mitten im Saxaulwald im Zelt.

### 9.Tag: ca. 150 km

Wir fahren zum Kloster Ongij durch die gleichnamige Ebene. Am frühen Nachmittag erreichen wir dann die Klostermauer. Das Ongij Kloster gehörte einst zu den grössten Klöstern der Mongolei des 17. Jahrhunderts. Wir haben die Gelegenheit mit den Mönchen zu reden und die Klostermauern zu besichtigen. Übernachtung im Jurtencamp.

### 10.Tag: ca. 270 km

Richtung Karakorum wechselt die Landschaft von einer weiten flachen Ebene zu einer gebirgigen Gegend, der Khangai Region. Am späten Nachmittag kommen wir in Karakorum, der einstigen Hauptstadt des mongolischen Großreiches im 13. Jahrhundert, an. Karakorum, auch Schwarze Festung genannt (Kara=schwarz, orum=Festung/Mauer), wurde 1586 als erstes lamaistisches Kloster der Mongolei gegründet. Während seiner Blütezeit beherbergte es bis zu 10.000 Mönche. An Karakorum erinnern heute noch vier steinerne Schildkröten, die zu seiner Blütezeit die Dachkonstruktion der Palastjurte getragen haben sollen. Übernachtung im Zelt am Fluss Orchon.

### 11.Tag: ca. 120 km

Wir fahren entlang des Orkhon Flusses durch die einzigartige Landschaft des Lavafeldes bis zum Wasserfall. Das Orkhontal gehört zu den schönsten Landschaften der ganzen Mongolei. Übernachtung am Orkhon Fluss in der Nähe des Wasserfalls im Zelt.

### 12.Tag: ca. 150 km

Durch die Täler und Berge des Orkhongebietes führt uns die Etappe Richtung Nordwesten zur heißen Tsenkher Quelle. Um dorthin zu gelangen müssen wir einige Flüsse durchqueren. Die heiße Quelle, die mit etwa 86 °C aus der Erde entspringt, ist gut bei Glieder- und Gelenkschmerzen. Es soll auch auf den Kreislauf und die Verdauungsorgane eine positive Wirkung haben. Übernachtung im Gercamp.

### 13.Tag: ca. 140 km

Nach dem Frühstück fahren wir zum Ugii Nuur See, der wunderschön inmitten der mongolischen Steppe gelegen ist. Der See ist sehr Fischreich. Wir haben die Möglichkeit am Ufer des Sees zu spazieren oder auch Ausflüge mit Pferden zu machen. Übernachtung im Zelt.

### 14.Tag: ca. 135 km

Um in die Hogno Han Berge zu kommen werden wir die grosse Sanddüne Elsen Tasarkhai entlang fahren. Nach einem Besuch des Erdene Hamba Klosters schlagen wir unsere Zelte in einem Bergtal auf.

### 15.Tag: ca. 230 km

Etappenziel: Die Khustain Nuruu Bergregion. Hier wurden Anfang der 90er Jahre die Prjewalski Pferde (Urpferde von allen Pferden) ausgewildert. Aus verschiedenen europäischen Zooten wie aus Tschechien, Ungarn und Österreich wurden ca. 80 Prjewalski Pferde in ihre Heimat Mongolei gebracht. Heute ist ihr Bestand auf ca.450 Pferde angewachsen! Übernachtung im Gercamp.

### 16.Tag

Reserve Tag: Diesen Tag werden wir entlang der Strecke, wo es Euch besonders gut gefällt, als Ruhetag nutzen.

### 17.Tag: ca. 110 km

Am frühen Nachmittag erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt Ulaanbaatar. Abends gibt es ein gemeinsames Abschiedessen in einem guten Restaurant von Ulaanbaatar. Übernachtung in Ulaanbaatar.

### 18.Tag

Transfer zum Flughafen. Heimflug. Ende der Reise.



# Go West

Preis pro Person  
€ 2.790

## Termine 2018 / 2019

18.06. - 27.06.2018  
18.06. - 27.06.2019

## Tourfacts

**Bewertung:** Fortgeschritten

**Tageskilometer:** 100 - 200 Offroad

**Mindestteilnehmerzahl:** 3

**Tourdauer:** 10 Tage, davon 8 Fahrtage

**Start/Ende:** Ulaanbaatar

## Kurzbeschreibung

Der Pure Westen Mongolei. Diese Tour hält landschaftlich so einiges bereit: Rohe und weitläufige Felsformationen, weite Steppen-Landschaften, Lavafelder mit herabstürzenden Wasserfällen, wüstenähnliche Gegenden und heiße Quellen, die zum Verweilen einladen. Mit der Enduro, fern ab von asphaltierten Straßen, Teil dieses Panoramas zu werden ist ein Erlebnis, das seinesgleichen sucht.

## Die Tage im Detail

### Tag 1

Ankunft in Ulaanbaatar. Nach dem Einchecken im Gästehaus geht es mit einer Stadtbesichtigung los. Gemeinsam entscheiden wir, welche der folgenden Sehenswürdigkeiten wir uns ansehen: Gandan Kloster, Bogd Khaan Klostermuseum oder das Geschichtsmuseum. Anschließend gehen wir zum Mittagessen in ein gutes Restaurant in Ulaanbaatar. Am Abend vervollkommen wir das Kulturprogramm mit traditioneller mongolischer Musik und Tänzen. Übernachtung in unserem Basislager, dem Gästehaus Oasis.

Naturstein gefasste Becken bieten die Möglichkeit das heiße Wasser genießen. Übernachtung im Gercamp.



### Tag 6

Der in der mongolischen Steppe ruhende See Ugij Nuur ist das Ziel der heutigen Etappe. Übernachtung im Zelt.

### Tag 7

Richtung Osten fahren wir durch das Nomadenland und durchqueren dabei wüstenähnliche Landschaften, Sanddünen und felsige Abschnitte. Das Tagesziel ist der Hogno Han Berg, wo wir verschiedene, interessante Felsformationen besichtigen. Übernachtung im Zelt.

### Tag 8

Tagesziel ist der Khustain Nationalpark. Es ist eine Bergregion wo die Prjewalski Pferde ausgewildert in freier Natur leben. Übernachtung im Gercamp.

### Tag 9

Unsere letzte Fahrt führt uns zurück nach Ulaanbaatar, wo wir am frühen Nachmittag ankommen. Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen.

### Tag 10

Transfer zum Flughafen, Heimflug. Ende der Reise.

### Tag 2

Während Ihr noch euer gemütliches Frühstück genießt, lädt das Team die Reiseausrüstung, Ersatzteile, Lebensmittel und was sonst noch für eine gelungene Tour notwendig ist ins Begleitfahrzeug. Und schon geht es los: Unser erstes Etappenziel liegt im Südwesten: Das Zörgolkhairhan Gebirge. Die geplante Ankunft ist am Nachmittag. Hier werden wir die beeindruckenden Felsformationen besichtigen. Übernachtung im Zelt.

### Tag 3

Wir setzen unsere Fahrt Richtung Südwesten fort. Über die Stadt Sum und die Zentren Delgerkhaan, Bayan-Undur und Ulzijt kommen wir zum zentralsten Punkt der Mongolei. Übernachtung im Zelt.

### Tag 4

Durch die mongolische Steppe bahnen wir uns den Weg zum Lavafeld des Orkhonwasserfalls. Einen Zwischenstopp legen wir beim Kloster Tuvchun ein. Es handelt sich hier um eine der ältesten Klosteranlagen der Mongolei, die sehr eng mit dem ersten buddhistischen Oberhaupt Dzanabadsar (1635 – 1723) verbunden ist. Der Weg führt uns weiter entlang des Orkhon Flusses zum Ulaan Gol Wasserfall. Übernachtung im Zelt.

### Tag 5

Die Fahrt zu den Heissen Quellen von Tsenkher steht auf dem Programm. Das schwefelhaltige Wasser sprudelt mit ca. 86° C aus dem Erdboden. In



# Norden Vulkanland



Preis pro Person  
€ 3.290

## Termine 2018 / 2019

30.06. - 11.07.2018  
30.06. - 11.07.2019

## Tourfacts

**Bewertung:** Fortgeschritten  
**Tageskilometer:** 100 - 200 Offroad  
**Mindestteilnehmerzahl:** 3  
**Tourdauer:** 12 Tage, davon 10 Fahrtage  
**Start/Ende:** Ulaanbaatar

## Kurzbeschreibung

Zerklüftete Felsen, schwarzes Gestein, saftig-sattgrüne Wiesen, reißende Flüsse, stille Seen. Passagen in alm-ähnlichen Gebieten, dann wieder zügige Schotterpassagen. Zelten am Rande eines alten Vulkankraters. Diese Tour bietet neben abenteuerlichen Tagesetappen auch eine Landschaft, die mit all ihrer Ruhe dem Wort Naturgewalt doch sehr nahe kommt.



## Die Tage im Detail

### 1.Tag

Ankunft in Ulaanbaatar. Unser deutschsprachiger mongolischer Reisebegleiter wird Euch in Euer Hotel bringen. Zeit zur freien Verfügung. Anschließend ein Willkommens-Abendessen in einem Restaurant Eurer Wahl.



### 2. Tag: ca. 150 km

Während Ihr noch gemütlich frühstückt, bereitet das Team schon mal alles für die Abfahrt vor. Sobald alles verstaubt ist, holen wir Euch ab und starten unser Enduro Abenteuer in Richtung Khustain National Park. Übernachtung im Zelt.

### 3. Tag: ca. 170 km

Weiter geht es Richtung Nordwesten in das Tal des Buren Khaan Berges. Im ruhigen Waldgebiet finden wir am Nachmittag die Gelegenheit in der Natur zu entspannen. Übernachtung im Gercamp.

### 4. Tag: ca. 220 km

Durch die unendlich weite offene Steppe fahren wir zum Urantogoo Vulkan. Am Abend besteigen wir den erloschenen Vulkan auf 1.631 m Höhe mit anschließendem Abendessen in einem Gerrestaurant im Gercamp.



### 5. Tag: ca. 200 km

Das heutige Etappenziel ist der Ugiin Nuur See, der reich an Fischen, wie Barschen und Hechten, ist. Hier werden wir am Abend die Angel auswerfen und den Fang über dem Feuer zubereiten. Übernachtung im Zelt.

### 6. Tag

Ruhetag. Wer mag unternimmt die eine oder andere Sternfahrt vom Camp aus in die Nähere Umgebung.

### 7. Tag

Die Fahrt zu den Heissen Quellen von Tsenkher steht auf dem Programm. Das schwefelhaltige Wasser sprudelt mit 86° C aus dem Erdboden. In Naturstein gefasste Becken bieten die Möglichkeit das heisse Wasser genießen. Übernachtung im Gercamp.

### 8. Tag

Durch die mongolische Steppe bahnen wir uns den Weg zum Lavafeld des Orkhonwasserfalls. Der Weg führt uns weiter entlang des Orkhon Flusses zum Ulaan Gol Wasserfall. Übernachtung im Zelt.



### 9. Tag: ca. 190 km

Die ehemalige Hauptstadt des Chinggis Khaan, Karakorum, steht auf dem Programm. Anschließend besichtigen wir die alten Ruinen und das beeindruckende Monument von Chinggis Khaan's Reich. Übernachtung Gercamp.

### 10. - 11. Tag: ca. 270 km

Unser Ziel ist der Nationalpark Hustain, der seit 1994 für seine Wildpferde bekannt ist. Übernachtung im Zelt. Rückfahrt nach Ulaan Baatar ins Hotel. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Am Abend gibt es ein gemeinsames Abschiedsessen.

### 12. Tag

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Heimflug. Ende der Reise.



# Horse and Bike Tour



**Preis auf Anfrage**

## Die Tage im Detail

### Mit der Enduro

#### Tag 1

Ankunft in Ulaanbaatar, Transfer zum Hotel, Tourenbesprechung

#### Tag 2: ca. 390 km

Bikes ausfassen und ab nach Ugii Nuur, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 3: ca. 100 km

Offroad über Khara Balgas bis nach Khushuu Tsaidam, Übernachtung im Zelt.

#### Tag 4: ca. 180 km

Abfahrt in Richtung Tsaidam Hogno Han und dann weiter nach Karakorum, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 5

Besichtigung eines Klosters und eines Museums in Karakorum, Übernachtung im Jurtencamp

#### Tag 6: ca. 150 km

Von Karakorum über Khujirt Uurtiin nach Tokhoi wieder zurück nach Karakorum, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 7: ca. 130 km

Weiterfahrt zu den heißen Quellen, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 8: ca. 150 km

Sternfahrt zu den Taikhar Felsen und wieder zurück zu den heißen Quellen.

#### Tag 9: ca. 240 km

Abfahrt in den Hogno Han Nationalpark, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 10: ca. 280 km

Zurück nach Ulaanbaatar mit anschließendem Kulturprogramm und gemeinsamem Abendessen.

#### Tag 11

Transfer zum Flughafen. Ende der Reise.



### Mit dem Pferd

#### Tag 1

Ankunft in Ulaanbaatar, Transfer zum Hotel, Tourenbesprechung

#### Tag 2: ca. 390 km

Abfahrt Ulaanbaatar nach Ugii Nuur mit dem Auto, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 3: ca. 40 km

Mit dem Pferd geht es weiter nach Khushuu Tsaidam, Übernachtung im Zelt.

#### Tag 4: ca. 40 km

Karakorum steht heute auf dem Programm, ehemalige Hauptstadt zu Zeiten Chinggis Kahn, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 5: ca. 10 km

Erkundung von Karakorum mit dem Pferd, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 6: ca. 35 km

Von Karakorum zum Fluss Orkhon und wieder zurück nach Karakorum, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 7: ca. 130 km

Fahrt mit dem Auto zu den heißen Quellen, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 8: ca. 35 km

Erkundung der heißen Quellen mit dem Pferd, die Landschaft zählt zu den schönsten der Mongolei, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 9: ca. 240 km

Fahrt mit dem Auto in den Khogno Han Nationalpark, Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 10: ca. 280 km

Zurück nach Ulaanbaatar mit dem Auto mit abschließendem Kulturprogramm.

#### Tag 11

Transfer zum Flughafen. Ende der Reise.



### Termine 2018 / 2019

Termine für die Bike and Horse Tour sind zwischen 01.06. und 15.09. auf Anfrage möglich.

### Tourfacts

**Bewertung:** Fortgeschritten

**Fahr bzw. Reitstunden:** 7 - 9 pro Tag

**Mindestteilnehmerzahl:** 2 Paare

**Tourdauer:** 10 Tage, davon 8 Fahr- bzw. 6 Reittage

**Start/Ende:** Ulaanbaatar

### Kurzbeschreibung

Pferde-Stärken für zwei. Während der eine in leichtem Trab oder in vollem Galopp die kräftigen Muskeln der Pferde unter sich spürt und so die Weiten der Mongolei erkundet, bringt der andere die vollen PS seiner Sport- Enduro auf den Boden und durchquert die Landschaft des Dschingis Khan. Wer sagt denn, dass unterschiedliche Leidenschaften unvereinbar seien?!

Reiseveranstalter: Pro bike Mongolia LLC; Ulaanbaatar, Nalaikh District, Mongolei

[probike-mongolia.com](http://probike-mongolia.com)

Bei all unseren Mongoleitouren handelt es sich um Freiluftveranstaltungen, d.h. je nach Witterungsverhältnissen behalten wir uns Tour- und Programmänderungen vor. Unser Ziel ist es jedoch immer, unseren Gästen eine unvergessliche Reise bieten zu können

### Buchung und Beratung:

## Motorrad und Urlaub

*Dein Motorrad-Reisebüro*

Telefon: + 43 (3136) 82201

Fax: +43 (3136) 81747

E-Mail: [office@motorrad-und-urlaub.at](mailto:office@motorrad-und-urlaub.at)

[www.motorrad-und-urlaub.at](http://www.motorrad-und-urlaub.at)

Am Leitenried 2, A-8502 Lannach

Tarif-Stand: 11/2017; alle vorherigen Angebote verlieren hiermit ihre Gültigkeit; Eintragungsnummer Veranstalter Verzeichnis: 2010/0058 unter AFC Werbung GesmbH, A-8502 Lannach Irrtum, Druckfehler, Programmänderungen vorbehalten.